

# ÄRZTLICHE PRAXIS

Freitag, 21. Dezember 2001 • 53. Jahrgang, Nr. 102/103/104 **Zweimal pro Woche für den Hausarzt**

## PRAXIS AKTUELL

### Adventsrätsel im Endspurt

Sie möchten ein Ski-Wochenende am Arlberg gewinnen? Dann rätseln Sie doch mit! Wir fassen heute alle Fragen zusammen ► 2

## TÄGLICHE PRAXIS

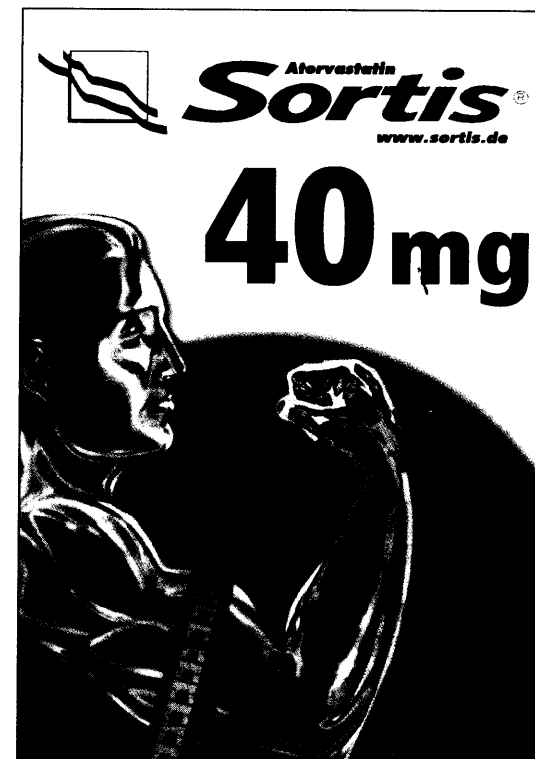
### Allergiepass-Knigge

Korrekt ausgefüllt, liefern Allergiepässe wichtige Informationen. Welche Angaben Sie eintragen müssen ► 8

## PRAXIS & WIRTSCHAFT

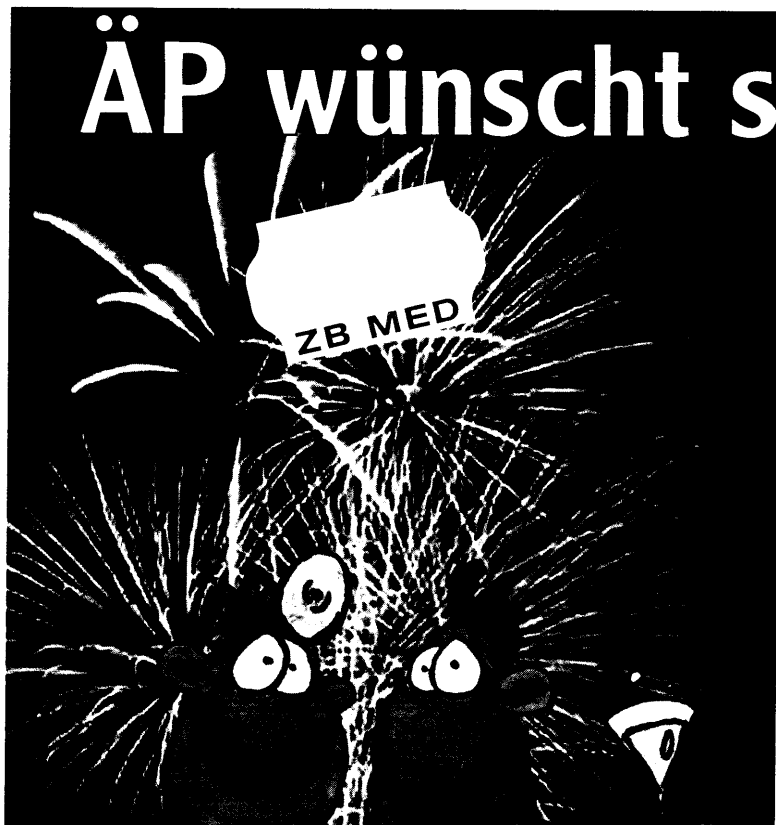
### Alkoholisiertes Fernsehen

Im TV wird kräftig gebechert – Kanal voll in allen Programmen. Die Suchtproblematik hat dagegen Sendepause ► 15



**Sortis**  
www.sortis.de  
**40mg**

# ÄP wünscht schöne Feiertage



### Sehr verehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

wieder einmal neigt sich ein aufregendes Jahr dem Ende entgegen, wieder einmal eilen wir voller Spannung auf ein neues zu. Ihr Team von ÄRZTLICHE PRAXIS hofft, dass Sie mit unserer Leistung in den vergangenen zwölf Monaten zufrieden waren. Wir haben uns jedenfalls redlich bemüht, Ihnen die aktuellsten Nachrichten, die interessantesten Berichte sowie die wichtigsten Tipps aus allen medizinischen Bereichen mit einem

Schuss Unterhaltung zu servieren. Jetzt wünschen wir Ihnen – ganz im Sinne unseres Karikaturisten Daniel Lüdeling –, dass Ihnen das Christkind einen Sack voll schöner Geschenke vorbeibringt und Sie unter einem Feuerwerk von Zuversicht ins Jahr 2002 rutschen. Mit „Aut idem“, der „Positivist“ oder den „Disease-Management-Programmen“ warten ja wieder viele Unwägbarkeiten auf die Ärzteschaft. Lassen wir uns überraschen!

Unsere nächste Ausgabe (Nr. 1/2) erscheint am 4. Januar 2002.

## GOLD für den Hausarzt

MÜNCHEN (la) – Kennen Sie GOLD? Die Global Initiative for Chronic Obstructive Lung Disease ist ein evidenzbasierter internationaler Konsensus: Er soll Hausärzten helfen, chronisch obstruktive Lungenerkrankun-

gen konsequent zu managen. Diese Krankheitsgruppe werde, so schätzt die Weltgesundheitsorganisation, bis zum Jahr 2020 weltweit zur dritthäufigsten Todesursache avancieren.

Die Experten-Empfehlungen auf ► 7

## Mit ABAG auf Blindflug

Verordnen 2002: Fürs erste Quartal gibt's noch keine Richtgrößen